Otto-Fleck-Schneise 4 60528 Frankfurt (Main)
Tel. 069/967800-0 Fax 069/967800-80
Internet: ***www.rad-net.de***
e-mail: ***info@bdr-online.org***
Commerzbank AG Swift-Bic.: DRESDEFFXXX/ IBAN: DE24 5008 0000 0510 0677 00

BDR – NOMINIERUNGSKRITERIEN
Weltmeisterschaften Straße Frauen
vom 22.09. - 29.09.2024 in Zürich (CH)

Die im Folgenden verfassten Nominierungskriterien wurden von dem verantwortlichen Bundestrainer federführend entwickelt und mit der jeweiligen Athletenvertreterin abgestimmt. Sie sind eingebettet in die Gesamtstruktur des Verbandes und basieren auf den jeweils gültigen Leistungssportkonzepten und Kaderbildungsrichtlinien.

Startplätze
Bei den Weltmeisterschaften Straße in Zürich kann der BDR voraussichtlich folgende Startplätze belegen:

Straßenrennen: 6 Startplätze (ein 7.Startplatz wird erreicht, wenn zum Stichtag 08/2024 Top 5 der Nationenwertung belegt wird)

Einzelzeitfahren: max. 2 Startplätze

Mix-Teamzeitfahren: max. 1 Startplatz (3Männer/3Frauen)

Kriterien für den erweiterten Kreis des WM Straßenkaders:

- Die Deutsche Meisterin DM Straße 2024
- Die 2 bestplatzierten Sportlerinnen der UCI Women World Tour, Stand 20.08.2024
- Die 2 bestplatzierten Sportlerinnen der UCI Weltrangliste, Stand 20.08.2024
- weitere Fahrerinnen werden vom Bundestrainer entsprechend der Leistungseinschätzung und unter Berücksichtigung der WM-Strecke und der Endkampfchancen zur Nominierung vorgeschlagen
- Die Teilnahme an der jeweiligen Meisterschaftsdisziplin, für die eine Sportlerin nominiert werden möchte, ist obligatorisch.

Normen für die WM Einzelzeitfahren WM Straße

- 1. Platz DM Einzelzeitfahren 2024 und Bestätigung durch Trainerurteil
- Eine weitere Sportlerin wird auf der Grundlage von internationalen Ergebnissen im Einzelzeitfahren und unter Berücksichtigung der WM Strecke vom Bundestrainer zur Nominierung vorgeschlagen.

Normen für das Mix-Teamzeitfahren WM Straße

- 1. Platz DM Einzelzeitfahren 2024 und Bestätigung durch das Trainerurteil
- Zwei weitere Sportlerin werden auf der Grundlage von internationalen Ergebnissen im Einzelzeitfahren und unter Berücksichtigung der WM Strecke sowie der speziellen Beanspruchung in dieser Disziplin vom Bundestrainer zur Nominierung vorgeschlagen.

Der erweiterte Nominierungsvorschlag erfolgt am 20.08.2024. Die endgültige Nominierung erfolgt am 03.09.2024

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Sponsoren

Otto-Fleck-Schneise 4 60528 Frankfurt (Main)
Tel. 069/967800-0 Fax 069/967800-80
Internet: ***www.rad-net.de***
e-mail: ***info@bdr-online.org***
Commerzbank AG Swift-Bic.: DRESDEFFXXX/ IBAN: DE24 5008 0000 0510 0677 00

Trainerurteil

Erfüllen mehrere/weniger Sportler die Nominierungskriterien, wird die Trainereinschätzung zur Entscheidungsfindung herangezogen.

- Das Trainerurteil / die Trainereinschätzung beinhaltet und berücksichtigt u. a.:
  - nationalen und internationalen Ergebnisse
  - technischen und taktischen Möglichkeiten
  - Teamfähigkeit
  - psychischer Stärke
  - Leistungspotential der Folgejahre

Ober genannte Faktoren fließen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungsportdirektor in den WM-Nominierungsvorschlag ein.

- Für Sportler, die durch Erkrankung oder sonstige Verpflichtungen die Nominierungskriterien nicht erfüllen können, kann der Bundestrainer in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor individuelle Qualifikationsnormen vorgeben

Athletenvereinbarung/Dopingkontrollsystem

- Für eine Nominierung werden nur Sportler/Sportlerinnen berücksichtigt, die eine Athletenvereinbarung des Bund Deutscher Radfahrer unterschrieben haben und einem Dopingkontrollsystem angehören, das den Richtlinien der WADA/NADA entspricht.

Die endgültige, Disziplinbezogene namentliche Meldung für jeden Wettbewerb erfolgt gemäß UCI-Reglement spätestens am Vortag des Wettbewerbs bis 12:00 Uhr durch den zuständigen Bundestrainer, in Abstimmung mit dem Sportdirektor oder dessen Vertreter.

Bund Deutscher Radfahrer e.V. Frankfurt, 20. Januar 2024
Patrick Moster
Leistungssportdirektor

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Sponsoren